

Pressemitteilung

Thema: Pragmatische Teilflächenbewirtschaftung
Datum: 08. November 2015
Seite 1



Anwendung für das Ausbringen von Betriebsmitteln

Pragmatische Teilflächenbewirtschaftung mit vorhandener Technik

Die von 365FarmNet entwickelte Anwendung für das Ausbringen von Betriebsmitteln (Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz) sowie Bodenbearbeitungen erkennt automatisch Schlaggrenzen und Schlagunterschiede aus einem Luftbild oder anderem geeigneten Bildmaterial (Bodenkarte, Ertragskarte, Google Earth-Karte). Auf dieser Basis definiert der Landwirt Zonen für eine teilschlagspezifische Maßnahme. Während der Maßnahme signalisiert eine App den Zonenübergang und die geplante Intensität, so dass der Fahrer die Ausbringung per Hand am Terminal zonengenau anpassen kann.

Beispiel Düngung: Mithilfe der Anwendung werden dem Landwirt grafische Zonen für den Schlag vorgeschlagen. Eine Veränderung der gezogenen Grenzen ist dabei leicht möglich. Der Landwirt bewertet jede Zone durch prozentuale Relation zu einer definierten „Normalzone“ auf dem Schlag (100 %, 70 %, 120 % etc.). Möchte er auf dem Feld eine Maßnahme durchführen, legt er in einer App die Ausbringmenge für den 100%-Teil fest. Die anderen Zonen werden entsprechend umgerechnet. Während der Düngung auf dem Schlag zeigt die App seine Position und die geplante Düngermenge. Sie erzeugt zusätzlich ein optisches und akustisches Signal, sobald eine neue Zone befahren wird. Gemäß Anzeige der geplanten Düng-Intensität passt der Fahrer Ausbringung bzw. Geschwindigkeit an.

Aufbau eines strukturierten Datenpools

Mit der App lassen sich Düngemittel auf Basis des zonenspezifischen Ertragspotentials bestmöglich zuweisen. Die Berücksichtigung der Standortgegebenheiten spart Düngemittel und schont die Umwelt. Die App erlaubt gleichzeitig mobiles und präzises Arbeiten in Bezug auf die korrekte Ausbringmenge und den effektiven Einsatz von Düngemitteln, inklusive Übergabe der Applikationskarte an die Dokumentations-App. Der Landwirt behält damit Orientierung und Überblick. Er kann, trotz limitierter

Pressemitteilung

Thema: Pragmatische Teilflächenbewirtschaftung
Datum: 08. November 2015
Seite 2



Ausbringmengen, die bedarfsgerechte Verteilung präzise steuern, das Optimum aus der Gesamtheit seines Bodens herausholen und die Ertragsfähigkeit steigern. Zudem hat er die volle Kontrolle und Entscheidungssicherheit über den gesamten Planungs- und Arbeitsprozess.

All dies geschieht unter dem Aspekt, dass der Landwirt auf seine bestehende Technik aufsetzen kann. Es bedarf nur einer geringen Investition, um erste Schritte in der mobilen, teilflächenspezifischen Bodenbewirtschaftung zu realisieren. Sämtliche Daten lassen sich zudem über die App in 365FarmNet oder andere Farmmanagement-Informationssysteme zurückspiegeln. Der Landwirt baut damit einen strukturierten Datenpool auf, den er für Planung und Dokumentation nutzen kann.

Qualität und Erträge steigen

Als weiteren Nutzen werden Betriebsmittel noch gezielter eingesetzt und damit die Stückkosten gesenkt. Ein wesentlicher Aspekt angesichts von Märkten, die sich zunehmend volatil entwickeln. Auf der anderen Seite steigen Erträge und Qualität nachhaltig durch eine ausgewogenere Bewirtschaftung. Der Landwirt erzielt gleichmäßigere und gesündere Bestände, wobei zum Beispiel die Anpassung der Düngestrategie in Bezug auf Menge und Häufigkeit in eigener Verantwortung bleibt und den lokalen Erfordernissen folgt. Ohne zusätzliche Investitionen lässt sich der vorhandene Maschinenpark für dieses praxisnahe Verfahren nutzen.

Ökologische Entlastung

Die verstärkte Berücksichtigung der standortspezifischen Bedürfnisse und der Ertragsfähigkeit innerhalb eines Schlags ermöglicht einen gezielteren Einsatz von Betriebsmitteln und führt damit zu einer ökologischen Entlastung. Zusätzlich zur Düngung kann der Landwirt auch im Pflanzenschutz oder bei der Aussaat selber Schlagzonen einrichten, in denen er mehr und weniger ausbringen will. Dies gilt auch für Bearbeitungsmaßnahmen.

Pressemitteilung

Thema: Pragmatische Teilflächenbewirtschaftung
Datum: 08. November 2015
Seite 3



Einstieg in das Precision Farming

Die teilflächenspezifische Düngung ist ein wichtiger Baustein im Konzept des Precision Farming. Mit Unterstützung der App kann der Landwirt an dieser zukunftsweisenden Art der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung sofort teilnehmen und positive Erfahrungen sammeln. Dies fördert die Akzeptanz für das Precision Farming insgesamt und bietet eine hervorragende Möglichkeit, das Verfahren noch stärker in die Breite zu tragen. Diese Tatsache gibt dem Betrieb mehr Planungs- und Entscheidungssicherheit – vor allem für den Landwirt, der erstmalig dieses Verfahren der bodendifferenzierten und zielgerichteten Bewirtschaftung auf seinen landwirtschaftlichen Flächen einsetzen will.

Zukunftsfähige Anwendung

Die teilflächenspezifische Düngung mit der App ist zudem sehr einfach durchzuführen, da sie teilautomatisch erfolgt und keine großen Investitionen in Know-how und Technik erfordert. Der Einsatz von mobilen Endgeräten wie Smartphone und Tablet erweist sich dabei als zukunftsfähig und stellt eine gelungene Verbindung zwischen Bestandstechnik und modernen mobilen Anwendungen dar.

Zeichenanzahl: 4.911 mit Leerzeichen

Ansprechpartner Presse:

Katrin Polenz
Communication & Social Media Manager

365FarmNet Group GmbH & Co. KG
Hausvogteiplatz 10
10117 Berlin | Germany

Tel. +49 30 25 93 29-901

Pressemitteilung

Thema: Pragmatische Teilflächenbewirtschaftung

Datum: 08. November 2015

Seite 4



Fax +49 30 25 93 29-501

Mobil +49 160 333 238 7

Mail polenz@365farmnet.com